

ERFINDERGEIST UND PRÄZISION VEREINT

Erfindergeist, die Offenheit für Neues und höchste Präzision – diese drei Eigenschaften sind untrennbar verbunden mit der Erfolgsgeschichte des Unternehmens Famotec. Das stieß bald an seine räumlichen Grenzen. Die Lösung ist ein Neubau.

PZ-Mitarbeiter
JULIAN ZACHMANN

Im Jahr 2001 wurde Farr-Modellbau-Technik GmbH, die neben modernster Dreh- und Fräsausrüstung mittlerweile über eine eigenständige Fertigung innovativer Balkonkomponenten verfügt, in Ittersbach gegründet. Dank des Neubaus im Wilferdinger Gewerbegebiet Billäcker durch die Wössinger IndustrieBau Service GmbH (IBS) hat Famotec mit seinen heute 15 Mitarbeitern ganz neue Möglichkeiten: „Endlich haben wir genug Platz, haben die Modellbau- und Balkonabteilung unter einem Dach und in Räumen, die genau unseren Anforderungen entsprechen“, freuen sich die Famotec-Inhaber Nicole und Jochen Farr, die ihrem Team neben den Fertigungshal-



Neue Perspektiven haben die Famotec- und Balkonmacher-Inhaber Nicole und Jochen Farr (Dritte und Fünfter von links) und ihr Team in dem Neubau, erstellt von IBS. Links deren Geschäftsführer Peter Ehmer.

len auch funktionale Büro- und Sozialräume sowie einen Schulungsraum im Obergeschoss bieten können.

„Es war ein angenehmes, vertrauensvolles Miteinander, und wir haben auf Augenhöhe zusammengearbeitet“, stellt IBS-Geschäftsführer Peter Ehmer fest, der schon für zahlreiche wachsende mittelständische Unter-

nehmer im Großraum Karlsruhe und Pforzheim den Bedarf nach mehr Raum und größerer Flexibilität erfüllt hat. So ist die Famotec bereits das vierte IBS-Objekt in den Billäckern, wobei Ehmer die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Gemeinde lobt. Ob Bauen im Bestand, wirtschaftliche und energetische Sanierung oder ein maßgeschneiderter Neubau – die IBS hat für jeden Unternehmer die passende Lösung.

Kurioser Unternehmensstart

Ungewöhnlicher könnte die Geschichte der Famotec kaum sein: Als der Fernschreiber gegen Ende des 20. Jahrhunderts mehr und mehr durch moderne Kommunikationsmittel abgelöst wurde, fehlte ausgerechnet der Modellsportbranche ein wichtiges Teil: der Gabelkopf aus Federstahl, den die Tüftler und Bastler für sich entdeckt und zweckentfremdet hatten. So kam Maschinenbautechniker Horst Wildemann auf den Plan, das aufwändig zusammengesetzte Teil selbst zu produzieren – zwar im eigenen Keller, aber wegen der enormen Nachfrage in einer Stückzahl von bis zu einer Million jährlich.

Schnell fragten die Modellbauer auch nach anderen Komponenten, woraufhin ein Handel entstand. 2001 kauften Tochter Nicole Farr und Schwiegersohn Jochen Farr die Modellsportabteilung aus dem Familienbetrieb heraus und gründeten zusammen die Famotec GmbH. Wurden die vielfältigen gehandelten Teile zunächst bei Drehereien in der Region bestellt, kam es immer wieder zu Herausforderungen,



Peter Ehmer
IBS-Geschäftsführer

„Es war ein angenehmes, vertrauensvolles Miteinander, und wird haben auf Augenhöhe zusammengearbeitet.“



Genauigkeit gefragt: Famotec-Geschäftsführer Jochen Farr und Zerspanungsmechaniker Florian Mede an einem CNC-Automaten. FOTOS: ZACHMANN

wenn die Aufträge beispielsweise eiligen Bestellungen der Industrie Vorrang gewähren mussten. „Dabei sind auch wir auf schnelle Produktion angewiesen, da wir unser Lagerprogramm teilweise für Baukästen in die ganze Welt von Australien bis Thailand verschiffen“, erklärt Farr. „Deshalb haben wir uns für eine eigene Produktion entschieden.“ Diese expandierte mehr und mehr. Sie bedient zum einen den Modellsport, beispielsweise mit Spritfiltern für turbinenbetriebene und kerosinbetankte Modellhubschrauber oder Kugelgelenken und Miniaturschrauben für ferngesteuerte Rennautos. Zum anderen ist heute der Industriekundenbereich fester Abnehmer der auf CNC-Langdrehautomaten und mit Drei- bis Fünffachs-Fräszentren aus allen zerspanbaren Materialien wie aus Alu, Messing oder Edelstahl herge-

stellten Teile. Nach Zeichnung, CAD-Daten oder Modell fertigen die Spezialisten Präzisionsteile im Durchmesser von einem bis 38 Millimetern.

Innovative Idee

Baden-Württemberg gilt als Land der Tüftler und Erfinder – eine Innovation hat Famotec-Inhaber Jochen Farr entscheidend auf den Weg gebracht. Da der gelernte Baustoffkaufmann auf der Baustelle kein Ungeübter ist, hat er auch bei seinem eigenen Wohnhaus Hand angelegt. Dort hat er gegenüber der klassischen Holzvariante die Vorzüge eines Aluminiumbalkons für sich entdeckt: „Er ist nahezu wartungsfrei und seine Bauteile sind leicht, sodass man sie problemlos zu zweit und ohne Kran an Ort und Stelle bringen und einfach montieren kann.“

Großes Händlernetz

Durch seinen früheren Arbeitsplatz stand Farr in engem Kontakt mit dem österreichischen Zaun- und Geländer-Hersteller Brix und präsentierte diesem seinen statisch geprüften Aluminiumbalkon-Prototyp. Das Unternehmen war überzeugt und baute ein deutschlandweites Händlernetz für solche Aluminiumbalkone auf, für welche die aus Famotec entstehende Balkonmacher GmbH in Wilferdingen wiederum die Anschlusskomponenten beziehungsweise den fertigen Bausatz erstellt. „Das Gesamtpaket ist einzigartig“, freut sich Farr. So kann jeder neben der Fachberatung auch bequem von zu Hause aus über den Balkonmacher-Konfigurator online sein Wunschmodell zusammenstellen.



Schöne Räume: Famotec-Inhaber Jochen Farr und seine Mitarbeiter Tobias Auer und Tanja Becker (von links) sind rundum zufrieden.

Wir führten die komplette Installation durch und übernahmen die Lieferung der Beleuchtung. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken wir der Bauherrschafft!

ELEKTRO LUD GMBH
Ihr Spezialist für regenerative Energie

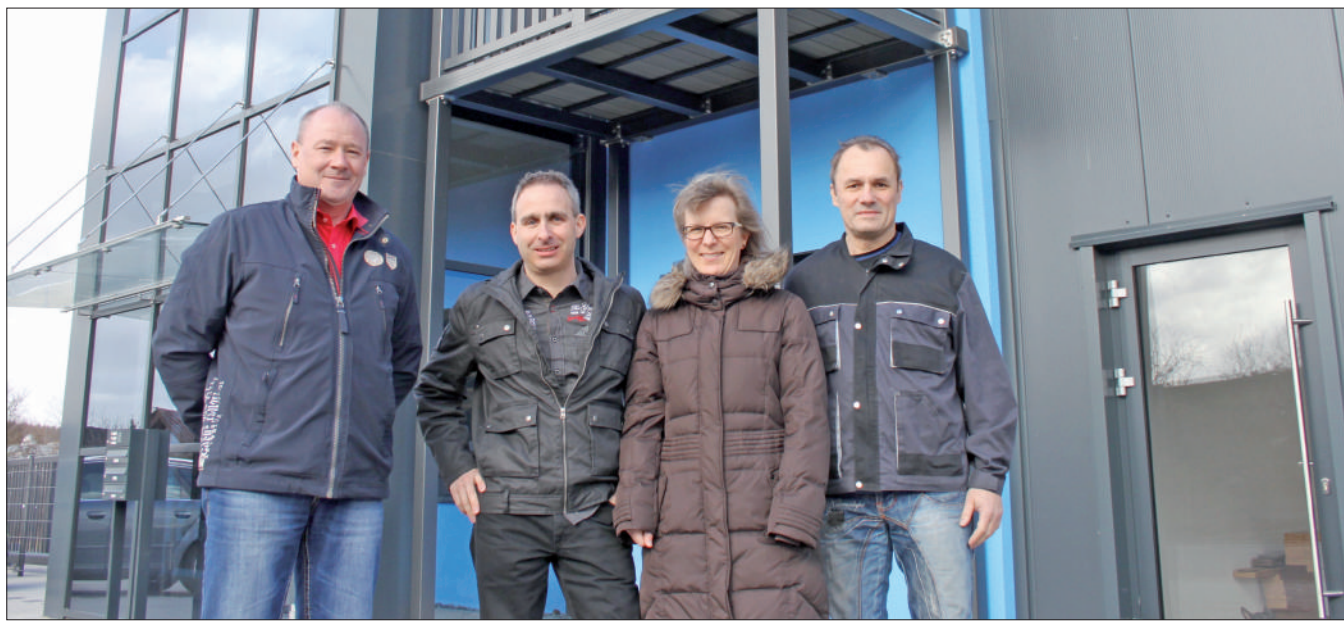
Hoheneichstraße 39
75217 Birkenfeld
Telefon 07231 / 45 58 33
Telefax 07231 / 45 58 34
www.elektro-lud.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM NEUBAU!

KRÖNER
HAUSTECHNIK - HEIZUNG - SANITÄR - BLECHNEREI

ZEN HALBES PROZENT KZLUF.DE

SCHLÜSSELFERTIGER GEWERBEBAU



- Industrie- und Gewerbehallen
- Bürogebäude
- Dach- und Fassadensanierungen
- Umbauten, Erweiterungen Aufstockungen
- Stahlkonstruktionen

IndustrieBau Service GmbH
Brettener Straße 49
75045 Walzbachtal

Fon 0 72 03 - 9 08 02-0
Fax 0 72 03 - 9 08 02-19
info@industriebau-service.de
www.industriebau-service.de

